

HUGO VON HOFMANNSTHAL

SÄMTLICHE WERKE

KRITISCHE AUSGABE

VERANSTALTET VOM
FREIEN DEUTSCHEN HOCHSTIFT
HERAUSGEGEBEN VON
RUDOLF HIRSCH†, ANNE BOHNENKAMP,
MATHIAS MAYER, CHRISTOPH PERELS,
EDWARD REICHEL UND HEINZ RÖLLEKE

S. FISCHER VERLAG

HUGO VON HOFMANNSTHAL

SÄMTLICHE WERKE

XXXII

REDEN UND AUFSÄTZE 1

HERAUSGEGEBEN VON
HANS-GEORG DEWITZ, OLIVIA VARWIG,
MATHIAS MAYER, URSULA RENNER
UND JOHANNES BARTH

S. FISCHER VERLAG

Freies Deutsches Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum
Frankfurt am Main, Großer Hirschgraben

Redaktion:
Klaus-Dieter Krabiel

Die Ausgabe wurde von 1969 bis 2008 von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.
Seitdem wird sie von der S. Fischer-Stiftung unterstützt.
Die Houghton Library der Harvard University, Cambridge (USA)
stellte Handschriften zur Verfügung.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2015
Gesamtherstellung: S. Fischer Verlag GmbH
Einrichtung für den Druck: Frank D. Geck
Printed in Germany 2015
ISBN: 978-3-10-731532-1

EDITIONSPRINZIPIEN

I. GLIEDERUNG DER AUSGABE¹

Die Kritische Ausgabe Sämtlicher Werke Hugo von Hofmannsthal's enthält sowohl die von Hofmannsthal veröffentlichten als auch die im Nachlaß überlieferten Werke.

GEDICHTE 1/2

- I Gedichte 1*
- II Gedichte 2* <Nachlaß>

DRAMEN 1-20

III Dramen 1*

Kleine Dramen: Gestern, Der Tod des Tizian, Idylle, Der Tor und der Tod, Die Frau im Fenster, Das Kleine Welttheater, Der weiße Fächer, Der Kaiser und die Hexe, Vorspiel zur Antigone des Sophokles, Landstraße des Lebens, Gartenspiel, Das Kind und die Gäste, Die treulose Witwe, Die Schwestern u. a.

IV Dramen 2*

Das gerettete Venedig

V Dramen 3*

Die Hochzeit der Sobeide, Der Abenteurer und die Sängerin

VI Dramen 4*

Das Bergwerk zu Falun, Semiramis

VII Dramen 5*

Alkestis, Elektra

VIII Dramen 6*

Ödipus und die Sphinx, König Ödipus

IX Dramen 7*

Jedermann

¹ Erschienene Bände sind durch Sternchen gekennzeichnet.

*X Dramen 8**

Das Salzburger Große Welttheater – Christianus der Wirt, Gott allein kennt die Herzen (Pantomimen)

*XI Dramen 9**

Florindos Werk, Cristinas Heimreise

*XII Dramen 10**

Der Schwierige

*XIII Dramen 11**

Der Unbestechliche

*XIV Dramen 12**

Timon der Redner

*XV Dramen 13**

Das Leben ein Traum, Dame Kobold

XVI 1/2 Dramen 14.1/2**

Der Turm

*XVII Dramen 15**

Die Heirat wider Willen, Die Lästigen, Die Sirenetta, Fuchs, Der Bürger als Edelmann (1911 und 1917), *Die Gräfin von Escarbagnas, Vorspiel für ein Puppentheater, Szenischer Prolog zur Neueröffnung des Josefstädter Theaters, Das Theater des Neuen u. a.*

XVIII–XIX Dramen 16/17**

Aus dem Nachlaß: Ascanio und Gioconda, Die Gräfin Pompilia, Dominic Heintls letzte Nacht, Herbstmondnacht, Xenodoxus, Phokas, Die Kinder des Hauses u. a.

*XX Dramen 18**

Silvia im »Stern«

XXI–XXII Dramen 19/20**

Lustspiele aus dem Nachlaß: Der Sohn des Geisterkönigs, Der Emporkömmling, Das Caféhaus oder der Doppelgänger, Die Freunde, Das Hotel u. a.

OPERNDICHTUNGEN 1–4

*XXIII Operndichtungen 1**

Der Rosenkavalier

*XXIV Operndichtungen 2**

Ariadne auf Naxos, Die Ruinen von Athen

*XXV 1 Operndichtungen 3.1**

Die Frau ohne Schatten, Danae oder die Vernunfttheirat

*XXV 2 Operndichtungen 3.2**

Die ägyptische Helena, Opern- und Singspielpläne

XXVI *Operndichtungen 4**
Arabella, Lucidor, Der Fiaker als Graf

BALLETTE – PANTOMIMEN – FILMSZENARIEN

XXVII* *Der Triumph der Zeit, Josepbslegende u. a. – Amor und Psyche, Das fremde Mädchen u. a. – Der Rosenkavalier, Daniel Defoe u. a.*

ERZÄHLUNGEN 1/2

XXVIII *Erzählungen 1**
Das Glück am Weg, Das Märchen der 672. Nacht, Das Dorf im Gebirge, Reitergeschichte, Erlebnis des Marschalls von Bassompierre, Erinnerung schöner Tage, Lucidor, Prinz Eugen der edle Ritter, Die Frau ohne Schatten

XXIX *Erzählungen 2**
Nachlaß: Amgiad und Assad, Der goldene Apfel, Das Märchen von der verschleierten Frau, Knabengeschichte, Die Heilung u. a. – Prosagedichte

ROMAN – BIOGRAPHIE

XXX* *Andreas – Der Herzog von Reichstadt, Philipp II. und Don Juan d’Austria*

ERFUNDENE GESPRÄCHE UND BRIEFE

XXXI* *Ein Brief, Über Charaktere im Roman und im Drama, Gespräch über die Novelle von Goethe, Die Briefe des Zurückgekehrten, Der Revenant, Essex und sein Richter u. a.*

REDEN UND AUFSÄTZE 1–4

XXXII *Reden und Aufsätze 1: 1891–1901**
 XXXIII *Reden und Aufsätze 2: 1902–1909**
 XXXIV *Reden und Aufsätze 3: 1910–1919**
 XXXV *Reden und Aufsätze 4: 1920–1929*

HERAUSGEBERTÄTIGKEIT, AUTOBIOGRAPHISCHES,
 AUFZEICHNUNGEN

XXXVI *Herausgebortätigkeit*
 XXXVII *Aphoristisches, Autobiographisches, Frühe Romanpläne**
 XXXVIII *Aufzeichnungen. Text**
 XXXIX *Aufzeichnungen. Erläuterungen**
 XL *Bibliothek**

II. GRUNDSÄTZE DES TEXTTEILS

Ob der Text einem Druck oder einer Handschrift folgt, ergibt sich aus der Überlieferungssituation. In beiden Fällen wird er grundsätzlich in der Gestalt geboten, die er beim Abschluß des genetischen Prozesses erreicht hat.

Sind im Verlauf der Druckgeschichte wesentliche Eingriffe des Autors nachzuweisen, wird der Druck gewählt, in dem der genetische Prozeß zum Abschluß gelangt ist. Kommt es zu tiefgreifenden Umarbeitungen, werden die entsprechenden Fassungen geboten.

Dem Text werden Handschriften bzw. Typoskripte zugrunde gelegt, wenn der Druck verschollen, nicht zustande gekommen oder die Werkgenese nicht zum Abschluß gelangt ist. In diesen Fällen erscheint im Textteil die Endphase der (des) spätesten, am weitesten fortgeschrittenen Überlieferungsträger(s); dazu treten ggf. Vorstufen besonderen Gewichts und inhaltlich selbständige Notizen. Um von kleinen unvollendeten Nachlaßwerken – unabhängig von ihrem Rang – eine Vorstellung zu geben, muß das Vorhandene, das in diesen Fällen oft nur aus Notizen besteht, mehr oder minder vollständig geboten werden (vgl. IV).

Im Textteil wird soweit irgend möglich auf Konjekturen und Emendationen verzichtet. Orthographische und grammatische Abweichungen von der heutigen Gewohnheit und Schwankungen in den Werken werden nicht beseitigt. Nur bei Sinnentstellungen und bei eindeutigen Druck- bzw. Schreibfehlern korrigiert der Editor. Handschriftliche Notizen und Entwürfe werden in der Regel typographisch nicht normiert.

III. VARIANTEN UND ERLÄUTERUNGEN (AUFBAU)

1. Entstehung

Unter Berücksichtigung von Zeugnissen und Quellen wird über die Entstehungsgeschichte des jeweiligen Werkes referiert (vgl. III/4).

2. Überlieferung

Die Überlieferungsträger werden (möglichst in chronologischer Folge) sigliert und beschrieben.

- a) *Die Handschriften- bzw. Typoskriptbeschreibung nennt: Eigentümer, Lagerort, gegebenenfalls Signatur, Zahl der Blätter und der beschriebenen Seiten², Aufschrift der Konvolutumschläge, vorhandene Daten; sofern sie wesentliche Schlußfolgerungen erlauben, auch Format (Angabe in mm), Papierbeschaffenheit, Wasserzeichen, Schreibmaterial, Erhaltung.*

² *Beispiel: Die Signatur E III 89.16–20 bedeutet: Handschriftengruppe III, Konvolut 89, Blätter 16–20 einseitig beschrieben. Ein ^b (z. B. E III 220.1^b) bezeichnet die nicht signierte Seite eines Blattes; ^c und ^d bezeichnen entsprechend die dritte und vierte Seite eines Doppelblattes. – Ausführliche Beschreibung des Sachverhalts kann hinzutreten.*

b) *Die Druckbeschreibung nennt: Titel, Verlagsort, Verlag, Erscheinungsjahr, Auflage, Buchschmuck und Illustration; bei seltenen Drucken evtl. Standort und Signatur.*

Die Rechtfertigung der Textkonstituierung erfolgt bei der Beschreibung des dem Text zugrundeliegenden Überlieferungsträgers.

3. Varianten (vgl. IV und V)

4. Zeugnisse

Dieser Abschnitt enthält in signifikanten Ausschnitten Arbeitsbelege und werkbezogene Äußerungen aus Briefen von und an Hofmannsthal oder Dritter, aus Tagebüchern und anderen Aufzeichnungen des Autors und seiner Zeitgenossen.

5. Erläuterungen

Der Kommentar besteht in Wort- und Sacherklärungen, Erläuterungen zu Personen, Zitat- und Quellennachweisen sowie Hinweisen auf Anspielungen und wichtige Parallelstellen. Auf interpretierende Erläuterungen wird grundsätzlich verzichtet.

IV. GRUNDSÄTZE DER VARIANTENDARBIETUNG

Die vollständige Darbietung der Vorstufen und Lesarten erwies sich angesichts der besonders reichen Überlieferungslage als unangemessen. Der große editorische Aufwand zur Erfassung der gesamten Varianz steht in keinem Verhältnis zu der durch sie vermittelbaren Erkenntnis. Unter Berücksichtigung des parallel mit der Edition entstehenden Hofmannsthal-Archivs, in dem das gesamte Material gesammelt und für spezielle Forschungsvorhaben zugänglich bleibt, entschlossen sich die Herausgeber zu folgendem, aus Variantenabhebung und Variantenbericht kombinierten Verfahren.³

1. *Nicht das gesamte überlieferte Material wird dargestellt, sondern nur ein ausgewählter Teil, während alles übrige berichtet wird. Die Berichte können auch Zitate enthalten. Auswahl und Umfang der Variantenverzeichnung richten sich nach der Qualität des zu edierenden Überlieferungsmaterials. Der Apparat soll die Entstehung und Entwicklung des jeweiligen Werkes in seiner Gesamtheit erkennbar und durchschaubar machen. Daber wird vom Ganzen zum Einzelnen gegangen, nicht die punktuelle Genese hat Vorrang, sondern die des gesamten Werks.*
2. *Die Veränderungen eines Werks im Laufe seiner Entwicklung werden im Variantenteil auf zweifache Weise aufgezeigt:*

³ *Ödipus und die Sphinx und Timon der Redner, deren editorische Bearbeitung vor der Entwicklung dieser entlastenden Verfahrensweisen schon beendet war, erscheinen mit vollständiger Variantendarbietung. Diese dient zugleich als Beispiel für Art und Umfang der Gesamt-Varianz Hofmannsthalscher Werke. Für die Variantendarbietung im Rosenkavalier wurde ein eigenes Verfahren entwickelt.*

- a) durch Darstellung von Vorstufen und Varianten oder
 b) durch Bericht über solche Überlieferungsträger und Varianten, die nicht notwendig in extenso dargestellt werden müssen.
 Die Textentwicklung wird auf die jeweils letzte Fassung bzw. Zwischenfassung bin geboten, wobei der Besonderheit der Varianten, die sich nicht in der Endstufe wiederfinden, Rechnung getragen wird.
3. Auf Wiedergabe von Binnenvarianten wird in der Regel verzichtet. Ausnahmen werden jeweils begründet. Auch bei völligem Verzicht auf Darstellung von Binnenvarianz erhält der Leser einen Hinweis über deren Quantität im Manuskript.
4. Geboten werden:
- a) »echte« Fassungen bzw. Teilfassungen, das heißt solche, die entweder stilistisch (z. B. Prosa- und Versfassung) oder im Handlungsablauf von der im Textteil gebotenen Fassung grundlegend verschieden sind.
 b) Materialien (Notizen, Entwürfe, Varianten), die erste Anregungen, die Keimzelle, den Ausgangspunkt des Werkes bzw. einer neuen Fassung enthalten; die Quellen enthalten, die zum Verständnis des Werkes, seines Stils oder einer bestimmten Textstelle unentbehrlich sind.
5. Zusammenfassend berichtet wird, ggf. an Hand repräsentativer Beispiele, über:
- a) durchgehende stilistische Veränderungen, sofern sie nicht eine neue Fassung bedingen.
 b) Änderungen von Eigennamen,
 c) kleinere Änderungen im Handlungsablauf,
 d) mehrmals ähnlich wiederkehrende Passagen.
6. Außenvarianten können wie Binnenvarianten behandelt werden.

V. SIGLEN · ZEICHEN

AUTOR- UND HERAUSGEBERTEXT

Texte Hofmannsthals werden recte, Herausgebertext und Texte Dritter kursiv gedruckt.

SIGLIERUNG DER ÜBERLIEFERUNGSTRÄGER

<i>H</i>	<i>Handschrift Hofmannsthals</i>
<i>b</i>	<i>Abschrift von fremder Hand</i>
<i>t</i>	<i>Typoskript (immer von fremder Hand)</i>
<i>tH</i>	<i>eigenhändig überarbeitetes Typoskript</i>
<i>th</i>	<i>von fremder Hand überarbeitetes Typoskript</i>
<i>D</i>	<i>autorisierter Druck</i>
<i>DH</i>	<i>Druck mit eigenhändigen Eintragungen (Handexemplar)</i>
<i>Db</i>	<i>Druck mit Eintragungen von fremder Hand</i>
<i>d</i>	<i>wichtiger postumer Druck</i>
<i>N</i>	<i>Notiz</i>

ZÄHLUNG

Alle Überlieferungsträger eines Werks werden in chronologischer Folge durchlaufend mittels vorangestellter Ziffer und zusätzlich innerhalb der Gruppen H, t, D mittels Exponenten gezählt: 1H¹ 2t¹ 3H² 4D¹.

Ist die Ermittlung einer Gesamt-Chronologie und also eine durchlaufende Zählung aller Überlieferungsträger unmöglich, so werden lediglich Teilchronologien erstellt, die jeweils die Überlieferungsträger der Gruppen H, t, D umfassen. Die vorangestellte Ziffer (s. o.) entfällt hier.

Gelingt die chronologische Einordnung nur abschnittsweise (z. B. für Akte oder Kapitel), so tritt entsprechend ein einschränkendes Symbol hinzu: I/1 H¹.

Da eine chronologische Anordnung von Notizen oft schwer herstellbar ist, werden diese als N 1, N 2 usw. durchlaufend gezählt, jedoch – wenn möglich – an ihren chronologischen Ort gesetzt.

LEMMATISIERUNG

Das Lemmazeichen } trennt den Bezugstext und die auf ihn bezogene(n) Variante(n). Die Trennung kann auch durch (kursiven) Herausgebertext erfolgen. Umfangreiche Lemmata werden durch ihre ersten und letzten Wörter bezeichnet, z. B.: Aber ... können.]

Besteht das Lemma aus ganzen Versen oder Zeilen, so wird es durch die betreffende(n) Vers- oder Zeilenzahl(en) mit folgendem Doppelpunkt ersetzt. Das Lemmazeichen entfällt.

STUFUNG

Die Staffelung von Variationsvorgängen wird durch folgende Stufensymbole wiedergegeben:

I	II	III
A	B	C
(1)	(2)	(3)
(a)	(b)	(c)
(aa)	(bb)	(cc)

Leseregeln: Eine (2) hebt alles auf, was hinter (1) steht, ein (b) den gesamten Text hinter (a) und entsprechend.

Die Darstellung bedient sich bei einfacher Variation der arabischen Ziffern. Bei stärkerer Differenzierung des Befundes treten die Kleinbuchstaben-Reihen hinzu. Nur wenn diese drei Reihen zur Darbietung des Befundes nicht ausreichen, beginnt die Darstellung bei der A- bzw. I-Reihe.

Das Grenzzeichen | kennzeichnet das Ende eines varianten Bereichs,

z. B. (1) ...
(2) ... | ...

Das stufende Verfahren kann durch verbale Kennzeichnungen ergänzt oder ersetzt werden, z. B. »danach/davor:«, »danach/davor, gestrichen:« u. a. Ist die letzte Stufe

eines Variationsvorgangs mit dem Lemmatext identisch, tritt vor die Varianten ein »aus«.

Ein Sternchen in Verbindung mit einem Stufensymbol (1)* (2)* (3)* signalisiert, daß die angegebenen Varianten eine Auswahl aus mehreren im Manuskript vorhandenen sind.

SCHICHT

Lassen sich innerhalb eines Überlieferungsträgers – aufgrund evidenter Kriterien – durchgängige Variationsschichten, z. B. im Zusammenhang mit Umarbeitungen, unterscheiden, so werden sie fortlaufend entsprechend ihrer chronologischen Abfolge gezählt: 1,1H' 1,2H' 1,3H'.

TILGUNG · TEXTERWEITERUNG

Um Unterapparate zu Notizen oder innerhalb von Lemmaapparaten zu vermeiden, wird ersatzlose Autortilgung durch recte eckige Klammern [...], erwogene Autortilgung durch kursive eckige Klammern [...] dargestellt. Nachträgliche Einfügungen werden durch Einweisungszeichen \[...] markiert, wenn ihre genaue Platzierung unsicher ist oder wenn sie den Textzusammenhang unterbrechen.

HERAUSGEBEREINGRIFFE

Werden Abkürzungen aufgelöst, so erscheint der ergänzte Text recte in Winkelklammern. Bei Ergänzung ausgelassener Wörter und Daten wird analog verfahren. Auslassungen werden durch drei Punkte in Winkelklammern markiert.

Kürzel und Verschleifungen werden stillschweigend aufgelöst, es sei denn, die Auflösung hätte konjekturalen Charakter.

UNSICHERE LESUNGEN · UNENTZIFFERTES

Unsicher gelesene Buchstaben werden unterpunktet, unentzifferte durch möglichst ebensoviele xx vertreten.

PERSONENREGISTER

zum Textteil des Bandes

- Achenbach, Andreas* 124
Aeken, Hieronymus (Hieronymus Bosch) 28, 31
Albert, Paul 221
Alberti, Konrad 11, 16
Alma-Tadema, Lawrence 119, 148
Alt, Rudolf von 286
Altenberg, Peter 189–194
Alvarez y Catala, Luis 125
Amiel, Henri-Frédéric 18–27, 37
Anaximander 289
Andersen, Hans Christian 190
Angeli, Heinrich von 128
Angelico, Fra 73, 99, 135, 177
Apollodoros 170
Ariosto, Ludovico 106
Ariston von Chios 40
Aristoteles 129, 162, 164
Asselineau, Charles 220
Athenaios 191
Auerbach, Berthold 64
Augustinus, Aurelius 8, 40

Babr, Hermann 7, 11, 13f., 16f., 50
Baillet, Ernest 123, 125
Balzac, Honoré de 59, 63, 78, 247
Banville, Théodore de 12
Barbou, Alfred 220
Barrès, Maurice 10, 34, 37, 40
Barrison-Sisters 176–181
Bartels, Hans (von) 125
Bashkirtseff, Marie 36, 75–79
Bastien-Lepage, Jules 98
Baudelaire, Charles 15, 38
Baudry, Paul 97
Bauernfeld, Eduard von 108–111
Becker, Benno 150–152
Becker-Gundabl, Carl Johann 150
Beethoven, Ludwig van 32, 68, 196
Benlliure y Gil, Mariano 125
Béraud, Jean 123, 125f.

Berger, Alfred von 195–197
Berlioz, Hector 15
Bernhard von Clairvaux 144
Bernhardt, Sarah 15, 53f.
Bernheim, Hippolyte 49
Bertini, Henri 189
Bertran de Born 64
Besnard, Paul-Albert 147, 154
Bierbaum, Otto Julius 115, 118
Biese, Alfred 129f.
Billroth, Theodor 124
Bion von Smyrna 180
Biré, Edmond de 220
Bismarck, Otto von 18
Bizet, Georges 64
Björnson, Bjørnstjerne 11, 42
Blaas, Eugene de 125
Blanche, Jacques-Émile 123
Blavatsky, Helena Petrovna 44, 50
Bleibtreu, Karl August 91
Boccaccio, Giovanni 73, 106, 143, 281
Böcklin, Arnold 61, 90, 98, 112, 117, 147, 149–152
Böhme, Jakob 40
Börne, Ludwig 60
Boileau-Despréaux, Nicolas 261, 275
Bonald, Louis de 229f.
Bonnat, Léon 123
Borgia, Cesare 63
Bossuet, Jacques-Bénigne 25, 232, 261
Botticelli, Sandro 104, 106, 121, 135, 139, 146
Bouguereau, Adolphe William 97
Boulanger, Georges Ernest 37
Bourget, Paul 7–11, 25, 37, 39, 99f., 101f., 285
Božnánska, Olga 128
Brahms, Johannes 124
Brandes, Georg 41f., 100, 220
Bredt, Ferdinand Max 152
Breitner, George Hendrik 122

- Bruegel, Pieter (d. Ä.)* 97
Bruegel, Pieter (d. J.) 97
Bunyan, John 39, 49
Burne-Jones, Edward (Coley) 73, 119, 121, 133f., 138, 177
Busch, Wilhelm 95
Byron, George Gordon Noel Lord 15, 45, 48f., 67, 80, 266f.
- Caesar, Gaius Julius* 44
Cagliostro, Alexander von 50
Calderón de la Barca, Pedro 228
Canova, Antonio 63
Carducci, Giosuè 143
Carlyle, Thomas 11
Castelli, Ignaz Franz 67
Catullus, Gaius Valerius 105
Cellini, Benvenuto 70, 106, 144
Cervantes Saavedra, Miguel de 44, 83, 156
Charmides 170
Chateaubriand, François-René de 220, 228–230, 261–263
Chénier, André 12, 262f., 266, 275
Chéret, Jules 96
Chodowiecki, Daniel 94, 97
Chopin, Frédéric 71, 91
Cicero, Marcus Tullius 143
Cimabue (Cenni di Pepo) 177
Cimarosa, Domenico 63
Clemens von Alexandrien 40
Coincy, Gautier de 39
Colleoni, Bartolomeo 198
Condillac, Étienne Bonnot de 20, 74
Constant, Benjamin 36
Cook, James 227
Coppée, François 10
Corneille, Pierre 224, 235, 256, 263f., 274
Cornelius, Peter von 96, 121, 147
Corot, Camille 121, 152
Courier de Méré, Paul-Louis 20, 48, 230
Cranach, Lucas d. Ä. 149
- Crane, Walter* 121, 176, 178
Cromwell, Oliver 49
Crookes, William 50
Currier, Frank 121, 152
- Dagnan-Bouveret, Pascal-Adolphe-Jean* 97
Dannat, William T. 127
D'Annunzio, Gabriele 99, 101–107, 143–146, 162–168, 198–206, 215–218, 291f.
- Dante Alighieri* 44, 64, 78, 90, 135, 137f., 177, 191, 199, 209, 255–257, 267f., 292
- Darmesteter, Arsène* 269
Darwin, Charles Robert 39, 42
Daudet, Alphonse 59, 65
David, Jacques-Louis 94
de Yong, Pieter de Josselin 122
Decamps, Alexandre-Gabriel 267
Defoe, Daniel 43
Defregger, Franz von 124
Delacroix, Eugène 96, 267
Delille, Jacques 228, 261
Demokritos aus Abdera 163
Demont-Breton, Virginie 123
De Quincey, Thomas 187
Dettmann, Ludwig 124f.
- Dickens, Charles* 59
Diderot, Denis 227
Dill, Ludwig 152
Diocletian, Gaius Aurelius Valerius 145
- Disraeli, Benjamin, Earl of Beaconsfield* 44
Dostojewskij, Fjodor Michajlowitsch 37, 143
Doucet, Charles Camille 11
Dryden, John 70
Dubray, Marie-Gabriel 212f.
- Dubufe, Edouard* 123
Dürer, Albrecht 123, 147, 149
Dumas, Alexandre d. J. 53–57, 59
Dupuy, Ernest 221

- Duran, Charles-Auguste-Emile (Carolus Duran)* 123
Duse, Eleonora 53–60, 120

Ebersb, Georg 148
Ebner-Eschenbach, Marie von 286
Eckermann, Johann Peter 141, 211, 220, 244
Egidy, Christoph Moritz von 40
Eichendorff, Joseph von 61, 186
Eichfeld, Hermann 152
Elisabeth II. von Österreich 215–218
Engelbart, Josef Anton 127
Epikur 141
Euripides 217
Exter, Julius 151

Faguet, Émile 221, 271, 277
Faraday, Michael 44
Ferrier, Gabriel 123
Feuerbach, Anselm 96, 147, 151
Fiesole (Meister der Epiphanie von Fiesole) 135
Firenzuola, Agnolo 143
Firle, Walter 124
Flaubert, Gustave 102
Fletcher, John 176
Forain, Jean-Louis 127, 285
Ford, John 176
Forel, Auguste 49
Foscolo, Ugo 199
Fra Diavolo 223
France, Anatole 50
Franz I. von Österreich 126, 267
Franz von Assisi 44
Friedländer, Friedrich von 127
Führich, Joseph von 96

Gainsborough, Thomas 123, 128
Garborg, Arne Evensen 41f.
Garrick, David 60
Gautier, Théophile 12, 176, 220, 258, 275
Gavarni, Paul 96, 285

Gellius, Aulus 191
Genelli, Bonaventura 121
George, Stefan 169–175, 185f.
Géricault, Théodore 267
Gerold, Karl 158
Gervex, Henri 123, 126
Giorgione 70, 139, 146
Giotto (di Bondone) 135, 177
Giraud, Albert 90
Gisela, Josef 125, 127
Goethe, Johann Wolfgang von 8, 19–21, 24, 26, 32, 34, 36f., 40, 60, 68, 80, 100, 103–105, 115, 129, 135, 137, 139, 141, 157, 159, 164f., 174, 184f., 197, 199, 211, 220, 233, 244, 251, 253, 269
Gogh, Vincent van 64
Goldoni, Carlo 56
Goltz, Alexander Demetrius 127
Goncourt, Edmond Louis Antoine Huot de 15, 59
Goncourt, Jules Alfred Huot de 59
Gordon, Charles George 44
Grabbe, Christian Dietrich 91
Grace, Harriet Edith 120
Greenaway, Kate 117, 121, 176
Grenet, Edward 121
Grillparzer, Franz 67f., 286
Grimm, Jacob 108, 112
Grimm, Wilhelm 112
Guglia, Eugen 158, 161
Gurney, Edmund 49

Hadrianus, Publius Aelius 15, 141
Hänisch, Aloys 152
Hals, Frans 97
Hansson, Ola 26, 41f.
Harden, Maximilian 48
Harris, Thomas Lake 49–51
Hartleben, Otto Erich 90
Hartmann, Karl August Martin 220
Hastings, Warren 49
Hauser, Kaspar 154
Hebbel, Friedrich 75, 129

- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich* 20, 41, 74, 129
Heine, Heinrich 17, 95, 129, 220
Heine, Thomas Theodor 123
Henckell, Karl 91
Hengeler, Adolf 123
Henner, Jean-Jacques 123
Heraklit von Ephesus 289
Herkomer, Sir Hubert von 120
Herodot 202
Herterich, Ludwig 149
Hesiod 205, 263
Hierl-Deronco, Otto 151
Hirschfeld, Robert 32
Hobbema, Meindert 152
Hoecker, Paul 148
Hölderlin, Friedrich 174
Hörmann, Theodor von 155–157
Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus 121
Hoffmann, Heinrich 159
Hofmann, Ludwig von 123, 151
Hogarth, William 97
Holbein, Hans d.J. 124, 147
Holz, Arno 92
Homer 64, 84, 104, 106, 165, 172, 174, 191, 218, 263
Hondecoeter, Melchior 65
Horaz 104, 170, 174
Horssen, Wijnand Bastiaan van 122
Hugo, Eugène 225
Hugo, Joseph Leopold Sigisbert 222f.
Hugo, Léopoldine Cécile 254
Hugo, Victor 12, 14, 220–228, 230–236, 239–245, 247–259, 262–281
Humboldt, Wilhelm von 108
Hunt, William Holman 138
Huysum, Jan van 65

Ibsen, Henrik 11, 13, 26, 41f., 55f., 58f., 80–88
Ignatius von Loyola 35f., 40
Ingres, Jean-Auguste-Dominique 96
Irving, Edward 44

Israels, Josef 122

Jacobsen, Jens Peter 39, 41f., 81
Jäger, Hans 42
Jean Paul 20, 129
Jordan, Wilhelm 40
Joseph Bonaparte 222, 226

Kalckreuth, Leopold Graf von 150
Kaulbach, Friedrich August von 124
Kaulbach, Wilhelm von 96f.
Keats, John 177
Keller, Albert von 123, 148f.
Keller, Gottfried 20
Khnopff, Fernand 122, 147
Kinzel, Josef 127
Klinger, Max 98, 123f., 149
Knaus, Ludwig 147
Knox, John 49
König, Hugo 151
Koner, Max 124f.
Konopa, Rudolf 127
Krohg, Christian 42
Kurzsbauer, Eduard 96

La Fontaine, Jean de 249, 271f., 274f.
Lamartine, Alphonse de 228f., 261f., 271
Lamb, Charles 177
Lamennais, Hughes Félicité Robert de 220, 237, 239f.
Lamorinière, François 122
Lanner, Joseph 108, 285
Lebrun, Pierre-Antoine 260
Lecoultré, Élie 25
Leemputten, Frans van 122
Leighton, Frederic, 1st Baron Leighton 121
Lemaître, Jules 95
Lenau, Nikolaus 61
Lenbach, Franz von 95, 124
Leonardo da Vinci 135f., 139, 201, 217
Leopardi, Giacomo Graf 99
Leroux, Pierre Henri 220, 268

- Lessing, Gotthold Ephraim* 24
Liebermann, Max 98, 124
Livius, Titus 143
Lombroso, Cesare 37
Lorrain, Claude 65
Lorris, Guillaume de 39
Loti, Pierre 39
Lowet de Couvray, Jean Baptiste 227
Lubarsch, E. O. 275
Ludwig XV. 257
Ludwig, Otto 80
Lukrez 74, 227, 256, 263
Lysis 170

Machiavelli, Niccolò di Bernardo dei
 106
Maeterlinck, Maurice 40, 148
Maistre, Joseph Marie de 229
Makart, Hans 96
Malherbe, François de 275, 278
Manet, Edouard 121
Manzoni, Alessandro 199
Marholm, Laura 42
Marlowe, Christopher 45, 49
Marot, Jean 287
Maupassant, Guy de 102
Max, Gabriel 96f., 103, 124, 148
Medici, Lorenzo de, gen. il Magnifico
 104, 106
Meboffer, Jozéf 128
Menenius Agrippa 107
Menexenes 170
Mengs, Anton Raphael 60, 135, 147
Menzel, Adolph von 97
Mesmer, Franz Anton 50
Metternich-Winneburg, Clemens Fürst
 108
Meun, Jean de 39
Meyer-Basel, Carl Theodor 152
Michelangelo 135, 139, 145, 201, 292
Michetti, Francesco Paolo 292
Mieris, Frans van 97
Mill, John Stuart 42
Mistral, Frédéric 64

Mitterwurzer, Friedrich 158–161
Molière 10, 44, 235
Moll, Carl 125, 127
Montaigne, Michel Eyquem de 50, 211f.
Montalembert, Charles de 44
Montesquieu, Charles Louis de Secondat, de La Brède et de 232
Moreau, Gustave 147
Moschos 180, 263
Mozart, Wolfgang Amadeus 30–32, 68, 138
Müller, Friedrich Max 15
Muenier, Jules-Alexis 123
Munkácsy, Mihály 96, 128
Murger, Henri 285
Murillo, Bartolomé Esteban 99, 148
Musset, Alfred de 12, 20, 60, 285
Muther, Richard 94–97
Myrbach-Rheinfeld, Felician von 286

Napoleon I. Bonaparte 78, 116, 222, 232, 252
Napoleon Franz Bonaparte 233
Naville, Ernest 25
Nero 36, 83f., 212
Nietzsche, Friedrich 9, 11, 35, 37, 41f., 49, 52, 192
Nisbet, Pollock Sinclair 120

Oberländer, Adolf 96
Offenbach, Jacques 99
Ohnet, Georges 16
Oliphant, Alice 43, 51
Oliphant, Anthony 45f.
Oliphant, Laurence 43–52
Oliphant, Margaret 43f.
Orchardson, William Quiller 120
Origines 143
Oules, Walter William 120
Overbeck, Johann Friedrich 96
Ovid 165
Owen, Richard 44

Palladio, Andrea 161

- Pascal, Blaise* 19, 26
Pater, Walter 137, 139–141, 169
Paulus, Apostel 49, 74
Paulus Silentarius 210
Peire Cardinal 64
Pellico, Silvio 199
Petronius, Gaius 84
Pettenkofen, August von 97
Pherekydes von Syros 130
Pico della Mirandola, Giovanni 139
Pietschmann, Max 125
Piloty, Ferdinand (d. J.) 96, 147
Piloty, Karl 96, 147
Pindar 172, 191, 256
Platon 40, 131, 134, 136, 158, 181, 207, 238, 245, 268
Plotin 130
Plutarch 202, 217
Pochwalski, Kasimir 128
Poe, Edgar Allan 143
Poitiers, Diane de 64
Poussin, Nicolas 61, 65
Pradilla y Ortíz, Francisco 126
Probst, Karl 125
Properz (Sextus Propertius) 104
Publius Syrus 78
Puvis de Chavannes, Pierre Cécile 14, 65, 147, 151, 289f.

Quicherat, Louis Marie 275, 279

Rabelais, François 249
Rachel (Élisa Rachel Félix) 60
Racine, Jean 232, 235, 249
Raffael (Raffaello Santi) 24, 60, 97
Raffaelli, Jean-François 127
Raglan, Lord (Fitzroy Somerset) 44
Rahl, Karl 96
Raimon de Cornet 64
Raimon de Miraval 64
Raimund, Ferdinand 108
Reid, John 121
Reiniger, Otto 152
Rembrandt 138

Renan, Ernest 15, 84
Restif de la Bretonne, Nicolas 225
Reynaud, Jean 268
Ribarz, Rudolf 127
Richet, Charles Robert 49
Richter, Ludwig 96
Riemerschmied, Richard 152
Riess, Paul 125
Rigal, Eugène 221
Rivet, Gustave 220
Rochegrosse, Georges 15, 97
Rocholl, Theodor 148
Roland de la Platière, Jeanne Marie (Madame Roland) 75
Rolshoven, Julius C. 121
Ronsard, Pierre de 264f., 278, 287
Rops, Félicien 94, 98, 122
Rossetti, Dante Gabriel 121, 135, 138
Rossetti, Gabriele Pasquale Giuseppe 135
Rousseau, Jean-Jacques 8, 62f., 227, 249
Rubens, Peter Paul 61, 90, 267, 289
Ruskin, John 71, 130, 134, 137
Russ, Robert 127

Saar, Ferdinand von 67–69, 108
Saint-Gelais, Mellin de 287
Saint-Simon, Claude Henri de Rouvroy de 220, 237–239, 268
Saint-Victor, Paul de 221
Sainte-Beuve, Charles Augustin 36, 220, 264
Saphir, Moritz Gottlieb 108
Sappho 72, 218
Sardou, Victorien 15, 53–55, 57–59
Sarrazin, Joseph 221
Schack, Adolf Friedrich von 150
Scheerbart, Paul 92
Schérer, Edmond Henri Adolphe 25
Schiller, Friedrich von 91, 137, 261
Schlaf, Johannes 92
Schlegel, Johann Elias 95
Schließmann, Hans 286
Schnitzler, Arthur 285

- Schopenhauer, Arthur* 22, 26, 36, 40
Schubert, Franz 108, 285
Schultze-Naumburg, Paul 152
Schumann, Robert 32, 61
Schwind, Moritz von 96, 149f.
Scott, Walter 266
Scudéry, Madeleine de 25
Semper, Gottfried 94, 130
Seneca, Lucius Annaeus 83f.
Seydewitz, Max Heinrich von 124
Shakespeare, William 8, 19f., 32, 56, 59, 61, 80, 83, 88, 100, 104, 106, 109, 176f., 197, 235, 253, 260
Shelley, Percy Bysshe 44, 146, 174, 177
Sheridan, Richard Brinsley 60
Skarbina, Franz 123
Skram, Bertha Amalie 42
Smiles, Samuel 43f., 71
Smith, Fritjof 124
Sokrates 170, 192, 245
Sontag, Henriette 60
Sophokles 66, 84
Southey, Robert 70
Speidel, Ludwig 95
Speke, John Hanning 44
Spenser, Edmund 106
Spinoza, Baruch de 140
Stäel-Holstein, Germaine de 108, 220, 260
Staufffer-Bern, Karl 112
Steinlen, Théophile-Alexandre 127
Stendhal 15, 59, 63, 81
Stephenson, George 43
Sterne, Laurence 62
Stevenson, Robert Macanlay 120
Stifter, Adalbert 67
Stokes, Marianne 121
Strauss, Emil 219
Strindberg, August 41f.
Stuck, Franz 89f., 94, 98, 115–118, 149f.
Sueton 84
Sulla, Lucius Cornelius 161
Swift, Jonathan 45, 48
Swinburne, Algernon Charles 44, 70–74, 154, 221
Symons, William Christian 120
Tacitus, Publius Cornelius 112, 227, 260
Taine, Hippolyte 11, 26, 37, 52, 143
Taylor, Jeremy 49
Temple, Hans 127
Tennyson, Alfred Lord 44, 70
Thackeray, William Makepeace 44
Thales von Milet 129
Theuriet, André 79
Thoma, Hans 89, 149f.
Thomas von Kempen 40, 163
Thumann, Paul 97, 137
Tibull (Albius Tibullus) 104, 174
Tiedge, Christoph August 67
Tischbein, Heinrich Wilhelm 104
Tizian 104, 267
Tobler, Adolf 288
Tolstoj, Lew Nikolajewitsch 8f., 18, 40, 49
Trébuchet, Sophie 222

Uhde, Fritz von 89f., 124, 147
Ubland, Ludwig 186

Vacquerie, Charles 254
Varro, Marcus Terentius 15
Vasari, Giorgio 139
Veith, Eduard 125
Velázquez, Diego Rodríguez de Silva y 267
Vergil 105, 227, 256, 263, 267
Verlaine, Paul 153f., 281
Victoria, Königin von Großbritannien und Irland 45, 48
Vielé-Griffin, Francis 153f.
Vigny, Alfred de 260
Villegas Brieva, Manuel 125
Villegas y Cordero, José 125
Villon, François 73
Viniegra y Lasso, Salvador 125

- Vischer, Friedrich Theodor von* 129
Voltaire 227, 232, 261, 288
Volz, Wilhelm von 149
- Wagner, Richard* 18, 20, 32, 196
Wales, Prince of 44
Warens, Françoise-Louise de 63
Watteau, Jean-Antoine 12, 17, 71, 97,
99, 128, 140
Watts, George Frederick 121, 138
*Wellington, Arthur Wellesley, 1st Duke
of* 108
Wetherell, Elisabeth 44
- Whistler, James Abbot McNeill* 119,
123, 138, 147, 151
Wilde, Oscar 101
Winckelmann, Johann Joachim 121, 137
Winternitz, Richard 151
Wirgman, Theodore Blake 120
Wolter, Charlotte 53
- Zeno* 32f.
Zewy, Karl 125, 127
Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von
50
Zola, Emile 11f., 16, 39
Zurbarán, Francisco de 148

INHALT

REDEN UND AUFSÄTZE 1891-1901

<i>Zur Physiologie der modernen Liebe (1891) (HGD)</i>	7	...	295
<i>Théodore de Banville † (1891) (HGD)</i>	12	...	310
<i>Die Mutter (1891) (OV)</i>	13	...	313
<i>Das Tagebuch eines Willenskranken (1891) (HGD)</i>	18	...	339
<i>〈Bilder〉 (1891) (OV)</i>	28	...	368
<i>Die Mozart-Centenarfeier in Salzburg (1891) (MM)</i>	30	...	376
<i>Maurice Barrès (1891) (HGD)</i>	34	...	389
<i>Ola Hansson. Das junge Skandinavien (1891) (OV)</i>	41	...	409
<i>Englisches Leben (1891) (HGD)</i>	43	...	420
<i>Eleonora Duse. Eine Wiener Theaterwoche (1892) (HGD)</i>	53	...	457
<i>Eleonora Duse. Die Legende einer Wiener Woche (1892) (HGD)</i>	58	...	472
<i>Südfranzösische Eindrücke (1892) (HGD)</i>	62	...	478
<i>Ferdinand v. Saar: »Schloss Kostenitz« (1892) (OV)</i>	67	...	511
<i>Algernon Charles Swinburne (1893) (MM)</i>	70	...	522
<i>Das Tagebuch eines jungen Mädchens (1893) (HGD)</i>	75	...	542
<i>Die Menschen in Ibsens Dramen (1893) (JB)</i>	80	...	565
<i>Moderner Musenalmanach (1893) (HGD)</i>	89	...	607
<i>Die malerische Arbeit unseres Jahrhunderts (1893) (UR)</i>	94	...	618
<i>Gabriele d'Annunzio <I> (1893) (HGD)</i>	99	...	638
<i>Eduard von Bauernfelds dramatischer Nachlass (1893) (JB)</i>	108	...	673
<i>Die Malerei in Wien (1893) (UR)</i>	112	...	688
<i>Franz Stuck (1894) (MM)</i>	115	...	698
<i>Internationale Kunst-Ausstellung 1894 (1894) (UR)</i>	119	...	707
<i>»Philosophie des Metaphorischen« (1894) (HGD)</i>	129	...	734
<i>Über moderne englische Malerei (1894) (HGD)</i>	133	...	746
<i>Walter Pater (1894) (OV)</i>	139	...	758
<i>Gabriele d'Annunzio <II> (1894) (HGD)</i>	143	...	779
<i>Künstlerhaus (1894) (UR)</i>	147	...	791
<i>Francis Vielé Griffin's Gedichte (1895) (HGD)</i>	153	...	811
<i>Theodor v. Hörmann (1895) (OV)</i>	155	...	817
<i>Eine Monographie (1895) (OV)</i>	158	...	824
<i>Der neue Roman von d'Annunzio (1896) (HGD)</i>	162	...	835
<i>Gedichte von Stefan George (1896) (HGD)</i>	169	...	845
<i>Englischer Stil (1896) (HGD)</i>	176	...	854
<i>Poesie und Leben (1896) (OV)</i>	183	...	863
<i>Das Buch von Peter Altenberg (1896) (MM)</i>	189	...	882
<i>Ueber ein Buch von Alfred Berger (1896) (OV)</i>	195	...	904
<i>Die Rede Gabriele d'Annunzios (1897) (HGD)</i>	198	...	915
<i>Bildlicher Ausdruck (1897) (OV)</i>	207	...	928

<i>Dichter und Leben</i> (1897) (OV)	208	...	936
<i>Französische Redensarten</i> (1897) (HGD)	209	...	939
〈 <i>Über das Denunzieren. Urteile deutscher Dichter</i> 〉 (1897) (HGD)	214	...	949
<i>Kaiserin Elisabeth</i> [Übersetzung] (1898) (HGD)	215	...	953
<i>Der Engelwirt, eine Schwabengeschichte</i> von <i>Emil Strauss</i> (1901) (OV)	219	...	974
<i>Studie über die Entwicklung des Dichters</i> <i>Victor Hugo</i> (1901) (HGD)	220	...	979

AUS DEM NACHLASS

<i>Von einem kleinen wiener Buch</i> (1892) (MM)	285	...	1067
<i>Über den Sprachgebrauch bei den Dichtern</i> der <i>Plejade</i> (1898) (HGD)	287	...	1075
〈 <i>Notizen zu einem Aufsatz über</i> <i>Pwis de Chavannes</i> 〉 (1898?) (HGD)	289	...	1097
<i>Die neuen Dichtungen Gabriele d'Annunzios</i> (1898?) (HGD) ...	291	...	1103
<i>Nachwort</i>			1109
<i>Wiederholt zitierte Literatur</i>			1111
<i>Abkürzungen</i>			1115
<i>Editionsprinzipien</i>			1117
<i>Personenregister zum Textteil des Bandes</i>			1125